

Pressemitteilung

Enttäuschung, dass das „9 Euro-Ticket“ nicht dauerhaft fortgesetzt wird

Die Fraktion DIE LINKE. im Kreistag ist enttäuscht, dass das „9-Euro-Ticket“ nicht dauerhaft fortgesetzt wird. „Das Ticket war eine sozial und ökologisch sehr vernünftige Maßnahme“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Hans Decruppe. „Wir haben uns deshalb für eine dauerhafte Fortsetzung stark gemacht. – Mit dem gestern von der Ampel-Regierung verkündeten ‚Paket‘ ist jedoch völlig ungewiss, wann und ob es überhaupt ein Nachfolge-Ticket geben wird. Dass die Länder die Hälfte der Kosten dazugeben sollen, hört sich an wie ein ‚Schwarze-Peter-Spiel‘, wer nämlich der Schuldige sein soll, wenn es scheitert. Und ein möglicher Ticketpreis von 69 Euro ist aus sozialer Sicht völlig inakzeptabel. Diejenigen, die den ÖPNV besonders brauchen, können sich das nicht leisten. Maximal 29 Euro, das wäre o.k. Unsere Fraktion fordert daher, dass der Bund hier schnell und deutlich nachbessert. Auch die Verkehrsverbünde und ÖPNV-Gesellschaften – wie bei uns im Kreis die REVG - müssen schnell Klarheit haben, ob, wann und zu welchen Bedingungen es weitergehen soll. Wie sollen sie sonst vernünftig planen?“

Bergheim, den 05.09.2022

Hans Decruppe
(Fraktionsvorsitzender)

DIE LINKE. im Kreistag Rhein-Erft
Lechenicher Str. 23, 50126 Bergheim
Tel.: 02271-677105
E-Mail: info@hans-decruppe.de
www.die-linke-im-kreistag-rhein-erft.de